

Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirkes Schwanthalerhöf

Vorsitzender: Ludwig Wörner

BA - Geschäftsstelle: Implerrstr. 9, 81371 München, Tel: 233-39663 Fax: 233-39665,
e-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

Protokoll

der Sitzung des BA 8 am Dienstag, den 18.01.2005 in der Gaststätte „Bürgerheim“, Bergmannstr. 33, Beginn 19.00 Uhr unter Vorsitz von Herrn Wörner, Protokollführerin Frau Kliemt (BA-Geschäftsstelle).

Die Anwesenheitsliste und das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung ist Gegenstand des Protokolls.

TOP 1. Begrüßung

Herr Wörner eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder sowie Frau Seißler (Presse), Frau Schmidt (Presse), Herrn Reisbeck (PI 31) und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 1.1 Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Seniorenbeiratswahl 2005

Es stellen sich vor: Frau Brigitte Hecht
Frau Eleonore Engel
Frau Pfaue

TOP 2. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird folgendermaßen geändert und einstimmig so angenommen:

Neu aufgenommen:

- TOP 3 – Parkplätze um den alten Messeplatz
- TOP 3 - Öffentlicher Brandmelder Westendstr. 161, WV aus 12/04
- TOP 3.3 - Verein zur Förderung ethnischer Minderheiten
- TOP 3.4 – Schreiben Herr Eberhard – Altglascontainer Ligsalzstraße/Heimeranstraße
- TOP 5.3 - Putzstunde (tägl. 05.00 – 06.00 Uhr) als gesetzl. Regelsperrzeit in Bayern
- TOP 6.2.2 – Kindertagesstätten
- TOP 6.2.3 – Übersicht über bezuschusste Einrichtungen im Bezirk
- TOP 6.2.4 – Fest der jungen Erwachsenen
- TOP 6.4.7 - Radweg Trappentreu-/ Ecke Gollierstraße, Erledigung zum Schreiben 17.11.04 → TOP 6.2.4
- TOP 6.4.8 - Verkehrssituation um die Theresienwiese, Email Herr Falcan
- TOP 10.3 - Erlaubnisbescheid und Termine Schäfflertänze 2005
- TOP 10.4 – 10.6 verschiedene Termine zur Kenntnis
- TOP 11 - Protokoll der Sitzung 12/04
- U 12 - Schriftverkehr der Sitzung 12/04

Geändert:

- TOP 10.2 – Infoveranstaltung AWM → T 6.4.6 Bericht Herr Fackler, WV aus 12/04
- TOP 6.4.7 - Radweg Trappentreu-/ Ecke Gollierstraße, Antwort zum 17.11.04 → TOP 6.4.2

Gestrichen

- TOP 6.2.1 - Beschlussvorlage des Sozialhilfeausschusses vom 24.02.05 über die „Zukunft der Arbeitsgruppe Obdachlosigkeit und des Beraterkreises für die Sanierung der städtischen Unterkünfte“, WV aus 12/04

- TOP 10.2 - Einladung zum Runden Tisch „Thema Radwegbeschilderung“ am 25.01.05, 13.30

TOP 3. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

TOP 3.1 Streichung der Streetworkerstelle im Westend; Antrag Herr v. Sivers:

Der ehrenamtliche Mitarbeiter des Jugendzentrum Westend Herr Fernandez teilt dem BA mit, dass zum 01.02.05 der Streetworker Herr Stenger in den Stadtteil Neuhausen abgezogen wird. Somit bleibt nur noch eine Streetworkerin für den 8. Stadtteil übrig, die gleichzeitig noch 3 andere Stadtbezirke betreuen muss.

Es ist jedoch unbekannt, ob die Stelle des Streetworkers personell neu besetzt wird oder ob sie ganz gestrichen wird. Wenn, dann muss diese Lücke anderweitig effektiv besetzt werden.

Die Jugendlichen aus dem Stadtteil haben mit einer kurzfristigen Unterschriftenaktion gegen die Versetzung von Herrn Stenger protestiert, da zwischen ihm und den jungen Westendbewohnern eine große und mühevoll aufgebaute Vertrauensbasis herrscht.

Der 8. Bezirk hat die höchste Arbeitslosigkeit, daraus resultierend die höchste Jugendarbeitslosigkeit und Armut Münchens.

Der BA 8 fordert eine Erklärung der Verwaltung. Zu diesem Zweck wird ein leitender Verantwortlicher der Stadt in die Sitzung vom 01.02.05 eingeladen.

Es ergeht ein Schreiben an das Sozialreferat, sowie den OB, von dem die Jugendlichen einen Abdruck erhalten.

Herr Wörner schlägt den betroffenen Jugendlichen einen Gang zur Stadtverwaltung vor um die offenen Fragen beantworten zu lassen.

Parallel stellt Herr v. Sivers von REGSAM einen Antrag an den BA 8, der sich mit dem selben Thema beschäftigt und vom BA 8 einstimmig beschlossen wird.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 3.2 Durchgang am Europäischen Patentamt zur Tram

Herr Meier trägt vor, dass der Zugang zur Tram am Europäischen Patentamt neuerdings durch Tore versperrt sei.

Es muss die rechtliche Situation hinsichtlich des Eigentümers und der Eigenschaft des Weges geklärt werden.

Die Fachkommission hat bei der Planung der örtlichen Baumaßnahme nicht daran zweifeln lassen, dass der Durchgang zur Trambahn offen gehalten wird.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 3.3 Verein ethn. Minderheiten – Anfrage Fussballplätze

Dem BA sind nur folgende Plätze bekannt, die der Verein für seine Zwecke mit nutzen könnte:

- Hartplatz am Freundorfer Platz
- Kazmairwiesn
- Platz am Freizeitheim

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 3.4 Altglascontainer Ligsalzstraße/Heimeranstraße, Wegfall Einbahnregelung für Radfahrer

Herr Eberhard möchte, dass die Altglascontainer am U-Bahnaufgang Ligsalzstr./Heimeranstr. wieder aufgestellt werden.

Zudem beantragt Herr Eberhard, dass die Einbahnregelung für Radfahrer in der Ligsalzstraße, der Gollierstraße und der Tulbeckstraße aufgehoben und somit ein Befahren in beide Richtungen ermöglicht wird.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 3.5 Parkplätze um den alten Messeplatz

Der Bürger wollte selber in die Sitzung kommen, ist jedoch nicht erschienen. Der BA befasst sich aufgrund dessen nicht mit dem Punkt, da die Telefonnotiz keine ausreichenden Ausführungen enthielt.

TOP 3.6 Feuermelder an der Westendstraße 161

Die Hausverwaltung bemüht sich selber mit dem zuständigen Referat. Wenn die Angelegenheit erledigt ist kommt der Bürger wieder auf den BA zu.

TOP 4. Beschlüsse des BA 8

- es lagen keine Unterlagen vor -

TOP 5. Anhörungen

TOP 5.1 Schreiben Bürgermeisterin Frau Dr. Burkert vom 06.12.04:

Änderung der BA-Satzung; Anhörung für den BA beim Kauf von Grundstücken

Einstimmiger Beschluss: Dem Antrag des BA 2 wird zugestimmt.

TOP 5.2 Schreiben Baureferat vom 20.12.04; Flohmärkte auf dem Gollierplatz

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 5.3 - Putzstunde (tägl. 05.00 – 06.00 Uhr) als gesetzliche Regelsperrzeit in Bayern

Herr Thurner bittet um Vertretung der Meinung des BA.

Die Städte können ihre Regelsperrzeit selber regeln.

Herr Bucko fordert eine Beteiligung der BA's.

Herr Lotte formuliert hierzu ein Schreiben.

WV 02/05

TOP 6. Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassungen über Anträge und Beschlussempfehlungen aus den Unterausschüssen

TOP 6.1 Bericht UA Planen, Wohnen und Gewerbe

TOP 6.1.1 Schreiben Kommunalreferat vom 16.12.04, Verkauf einer städtischen Immobilie in der Schrenkstraße

Wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Bericht UA Soziales, Jugend und Senioren

TOP 6.2.1 Beschlussvorlage des Sozialhilfeausschusses vom 24.02.05 über die „Zukunft der Arbeitsgruppe Obdachlosigkeit und des Beraterkreises für die Sanierung der städtischen Unterkünfte“, WV aus 12/04

Der BA verweist auf seinen Beschluss aus der Sitzung 12/04.

TOP 6.2.2 Kindertagesstätten

Der BA ist mit dem Versorgungsgrad des Bezirkes Schwanthalerhöf' im stadtweiten Vergleich zufrieden.

TOP 6.2.3 Übersicht über bezuschusste Einrichtungen im Stadtbezirk

Der BA wünscht eine Auflistung über sämtliche bezuschusste Einrichtungen im Stadtbezirk Schwanthalerhöf mit Angabe der bezuschussenden Referate und der Höhe des Zuschusses.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 6.2.4 Fest der jungen Erwachsenen

Dem BA stehen die Grußworte zu. Es soll auch eine Werbung an die Jugendbereiche gehen. Herr Duschl soll auf die Jugendfreizeitstätten einwirken.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 6.3. Bericht UA Ausländer und Kultur

- es lagen keine Unterlagen vor -

TOP 6.4 Bericht des UA Umwelt und Verkehr

TOP 6.4.1 Schreiben KVR vom 02.12.04:

Verkehrsrechtliche Anordnung: Verlängerung der Baustelle in der Schwanthalerstraße zw. Park- und Ligsalzstraße; Arbeiten an der Entwässerungseinrichtung

Wurde im BA zur Kenntnis genommen.

TOP 6.4.2 / 6.4.7 Schreiben Erich Berghammer GmbH vom 26.11.04:

Radweg an der Trappentreustraße; Fahrbahnsituation am Kiliansplatz

Der Erhöhung der Verkehrsgefährdung durch sich zu sichere fühlende und zu schnelle Radfahrer aufgrund der Roteinfärbung des Radweges wird widersprochen. Kein Radfahrer fährt diese unübersichtliche Ecke zu schnell – aber im Gegensatz dazu würde ein rotmarkierter Radweg helfen die Aufmerksamkeit der Autofahrer zu erhöhen und damit die Überquerungsstelle sicherer machen.

Der BA fordert, dass wenn keine Rotmarkierung erfolgt oder nicht sinnvoll erscheint, die Anbringung von Spiegeln, da dann hier eine Situation gegeben ist, die die Anbringung von Spiegeln rechtfertigt.

Außerdem ist damit noch keine Aussage über eine mögliche Sanierung des Kiliansplatzes gemacht worden – aktueller Sachstand?

Zudem wird gefordert, dass an der Gollierstraße rechts nach dem Gollierplatz ein Parkplatz zugunsten der Übersichtlichkeit und der daraus resultierenden Sicherheit weg genommen wird.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 6.4.3 Schreiben KVR vom 02.12.04: Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm 2005

BA 8 begrüßt das Ende des Baustopps. Es ergibt sich jedoch Klärungsbedarf an folgenden Stellen:

Bezüglich der angeführten Ampel Bavariastraße am Brause Bad will der BA den Umbau abwarten.

An der Ampel Bavariaring/Gollierstraße muss eine Linksabbiegeregelung möglich sein, um dem Wunsch des BA 8 nach der Einbahnstraßenregelung nachzukommen.

Weiter fordert der BA, die letztes Jahr zurück gestellten Pläne zum Umbau der Astallerstraße/Gollierstraße einschließlich des Schienenausbaus in diesem Jahr zu realisieren und danach die mit dem BA 8 abgestimmten Pläne zur Veränderung des Straßenprofils zu realisieren.

Der diesbezügliche Antrag an das Baureferat wird wiederholt.

Zu der LZA Heimeranstraße/Kazmairstraße ist folgendes zu sagen:

In Höhe der Feuerwehr in Richtung der Neubauzone muss die Ampel dringend errichtet werden. Man kann hier die Erneuerung der Feuerwehr-Ampel nicht abwarten, Familien mit kleinen Kindern oder ältere Menschen können die Straße nicht queren, da der Abschnitt wegen der Kurve zu unübersichtlich ist und somit eine erhöhte Unfallgefahr besteht.

Die Ampel soll aufgrund zunehmender Frequentierung durch den Wochenmarkt und den U-Bahnausgang als permanente LZA (Bedarfsampel) geführt werden.

Die Ampel für den Wochenmarkt kann u. U. in die Ampel bei der Feuerwehr integriert werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 6.4.4 Schreiben MVG vom 13.12.04 und Antrag BA 7 vom 16.12.04:

Neues Busnetz ab 12.12.04 und 20 Minutentakt der Bus-Linie 134 (früher 66)

Der Bus fährt im 10-Min-Takt während der Schulzeit .

Durch den Busplan wurde allerdings die U-Bahn vor allem zwischen 4.00 und 6.00 Uhr auf einen 20-Min-Takt ausgedünnt was zu völlig überfüllten Zügen führt.

Der BA bittet um Änderung, zumal die MVG erst die Preise erhöht hat.

Der BA unterstützt den Antrag des BA 7.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 6.4.5 Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.11.04:

Anhörung zum Antrag auf Baumfällung in der Hans-Fischer-Straße;

Umbau und Sanierung Tiefbauwerk WA5

Ca. 1/ 3 der Bäume unterliegen dem Baumschutz.

Der UA weigert sich der Fällung zuzustimmen. Es wird eine Aufstellung verlangt, die zeigt, wie die Ersatzpflanzungen angeordnet sein werden.

Einstimmiger Beschluss: Die Verwaltung soll in der Sitzung 02/05 darstellen, was für Bäume gefällt werden und die Gründe erläutern, die für die Fällung sprechen.

Der BA lehnt die Fällung einstimmig ab.

TOP 6.4.6 – es lagen keine Unterlagen vor

TOP 6.4.8 - Verkehrssituation um die Theresienwiese, Email Herr Falcan

Der BA nimmt zu dem Schreiben wie folgt Stellung:

Die Ganghoferstraße wurde zusammen mit den Einwohnern geplant. Von den Einwohnern wurde auch der Bebauungsplan befürwortet.

Die Tiefgarage wurde extra gebaut, um die weggefallenen Parkplätze zu kompensieren.

Für Herrn Falcan besteht die Möglichkeit an dem neuen Verkehrskonzept mitzuwirken.

1. Der BA steht zur Begrünung des Stadtviertels.

2. Dem BA sind keine überbreiten Ausfahrten im Stadtteil bekannt. Am Messeplatz hat es auch vorher nicht mehr Parkplätze gegeben, da auf einer Seite der Messeingang war und auf der Seite, wo Herr Falcan seinen Betrieb hat, Taxistandplätze nach wie vor vorhanden sind.

Herr Falcan soll nicht auf dem Messeplatz parken. Die Busse sind dort ein Verkehrshindernis und erhöhtes Gefahrenrisiko.

3. An der Theresienhöhe in Richtung Bavaria gibt es kein Halteverbot.
In Richtung Stadtmitte soll die Fahrbahn verengt werden. Die entstehende Standspur bietet PkW eine Parkmöglichkeit, nicht aber für Busse und LKW. Die Parkspur kann auch in Taxiplätze umgewandelt werden.

Die Parkbucht ist auch ein Ausgleich für die angeblich verlorengegangenen Parkplätze am Messeplatz.

Die PI erhält einen Abdruck des Schreibens.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 7. Erledigungen

TOP 7.1 Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.11.04:

Nutzungsänderung: Laden zu Spielothek (Landsberger Str. 113); Schreiben BA vom 21.10.04

Die Spielotheken drängen sich sehr zum Ärger des BA mehr und mehr ins Stadtviertel. Dem BA erscheint eine weitere Spielhalle auch wirtschaftlich nicht tragbar. Anderswo existieren schon zahlreiche solche Einrichtungen. Soviel Geld ist im Bezirk gar nicht vorhanden, dass alle Spielotheken überleben könnten, d.h. es müssen auch Bewohner anderer Stadtbezirke in den Hallen spielen, wovon einige mit Sicherheit mit dem Auto kommen, was erneut die Problematik der Stellplätze aufwirft. Warum wurde die Frage nach den Stellplätzen nicht schon bei der damaligen Bauplanung beantwortet?

Ist die Genehmigung für die Nutzungsänderung zum Spielhallenbetrieb eine Ermessensentscheidung?

Der BA fasst ein Schreiben an das Planungsreferat um die offenen Fragen beantworten zu lassen.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 7.2 Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.11.04:

Biergarten am Gollierplatz; BV v. 01.07.04; Anfrage des BA vom 21.10.04

Der Wirt soll laut Auskunft Baureferat T1 West beim KVR einen erneuten Antrag auf Freischank stellen. Herr Thurner ist ihm dabei behilflich.

Wurde im BA zur Kenntnis genommen.

TOP 7.3 Schreiben Baureferat vom 01.12.04 und Kommulreferat vom 20.12.04:

Bürgerantrag: Erlaubnis für das Betreten und Spielen von Hunden auf bestimmten Flächen im 8.Stadtbezirk; Antrag vom 21.10.2004

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 7.4 Schreiben Sozialreferat vom 08.12.04:

Erhaltung des Wohnungsaufsichtsgesetzes; Antrag Nr. 2459 vom 12.10.04

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 7.5 Schreiben Sozialreferat vom 16.12.04:

Leerstand von Wohnungen in der Gollierstraße 38 und Landsberger Str. 125;

Schreiben BA vom 21.10.04

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 7.6 Schreiben KVR vom 21.12.04:

Neubau einer Lichtzeichenanlage: Gollierstraße / Theresienhöhe;

Schreiben BA vom 23.07.04

Die Radspur ist so breit wie eine normale Fahrbahn. Die Polizei soll dort eine Absperrung aufstellen um die Fußgänger und Radfahrer zu schützen.

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 8. Anträge

- es lagen keine Unterlagen vor -

TOP 9. Unterrichtungen

TOP 9.1 Meldeliste vom 22.11.04 bis 28.11.04:

Trappentreustraße Fl.Nr. 8422

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 Meldeliste vom 29.11. bis 05.12.04

1. Schwanthalerstraße 129

Den BA interessiert um was für eine Studentenvereinigung es sich hier handelt.

2. Barthstr. 22

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 9.3 Meldeliste vom 06.12. bis 12.12.04

1. Schwanthalerstraße 168

2. Theresienhöhe 15

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 9.4 Meldeliste vom 13.12. bis 19.12.04

1. Landsberger Str. 72

2. Schwanthalerstr. 123

3. Landsberger Str. 148

wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 10. Verschiedenes

TOP 10.1 Schreiben vom Referat für Arbeit und Wirtschaft:

Nutzungen der Theresienwiese 2005

Der BA fordert eine Übersicht wann die Theresienwiese für die Bürger tatsächlich nutzbar ist.

Warum hat das ReWe-Fest eine so lange Belegzeit für An- und Abbau, wenn selbst das

Tollwood innerhalb kürzester Zeit auf- und abgebaut wird?

Die Radwege sollen stets frei zur Verfügung stehen, zumindest bis das Fest beginnt.

Der BA erinnert erneut daran, dass die Bürger stets den überwiegenden Teil der

Theresienwiese sollen nutzen können.

Der BA 2 erhält einen Abdruck des Schreibens.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

TOP 10.3 – TOP 10.6

Wurde im BA zur Kenntnis genommen

TOP 11. Protokoll und Umlauf

Keine Fragen zum Umlauf; das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Einwände angenommen

Ende: ca. 21.30 Uhr

Julia Kliemt

Ludwig Wörner

Protokollführerin

BA-Vorsitzender